

RS OGH 1981/3/11 3Ob7/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1981

Norm

- EO §133
- EO §136 Abs4
- EO §328
- GBG §3
- GBG §13

Rechtssatz

Aus den §§ 3 Abs 1, 13 Abs 1 GBG, §§ 87, 97 Abs 1, 101, 133, 136 Abs 4 EO ist abzuleiten, daß grundsätzlich nur ein ganzer Grundbuchkörper oder der Anteil eines Miteigentümers, nicht aber einzelne Bestandteile eines Grundbuchkörpers, Gegenstand einer Zwangsversteigerung sein können. Dies gilt auch für eine im Rahmen einer g e m ä ß § 328 Abs 2 EO beantragten Zwangsversteigerung. Die Bewilligung der Einleitung des Zwangsversteigerungsverfahrens ist daher nur bei Abschreibung der in Exekution zu ziehenden Parzellen und Bildung einer neuen Einlage im Grundbuch möglich.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 7/81
 - Entscheidungstext OGH 11.03.1981 3 Ob 7/81
 - NZ 1983,106

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0002661

Dokumentnummer

JJR_19810311_OGH0002_0030OB00007_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>